

**Zeitschrift:** Schweizerische Militärzeitschrift  
**Band:** 14 (1847)  
**Heft:** 22

**Anhang:** Militärische Verhandlungen der Eidgenössischen Tagsatzung von 1847  
**Autor:** [s.n.]

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Beilage

## zu Nr. 22 der Schweizerischen Militär-Zeitschrift.

### Militärische Verhandlungen der Eidgenössischen Tagsatzung von 1847.

Fünfundvierzigste Sitzung, am 29. Oktober.

Auf den Antrag des Eidgen. Kriegsrathes, der von Zürich unterstützt wird, fasste die h. Behörde nach kurzer Umfrage, namentlich im Hinblick auf das unmittelbar vorher erfolgte Ausscheiden der Gesandtschaften der sieben Sonderbundskantone, den Beschluss: „Sämmtliche Kantone, die nicht zum Sonderbunde gehören, seien einzuladen, ihre Reserven in Bereitschaft zu halten, damit nöthigenfalls darüber verfügt werden könne.“

Als dann werden einige Wahlen in den Eidgen. Stab vorgenommen, zu welchen Neuenburg, Baselstadt und Appenzell F. N. nicht mitwirken. Es werden ernannt:

a. Zu Eidgen. Obersten, im Generalstab:

- 1) Hr. Müller, Herm., von Rheinfelden, in Aarau, Aargauischer Oberstleut.
- 2) " Bernold, von Wallenstadt, St. Gallischer Oberstleut.
- 3) " Besson, Abrah., von Chatel, Waadtland. Oberstleut.

b. Zum Eidgen. Oberstleutenant, im Generalstab:

- 4) Hr. Frei, August, von Aarau, Aargauischer Major.

c. Zu Eidgen. Majoren, im Artilleriestab:

- 5) Hr. von Greverz, Walo, von Bern, Eidgen. Stabshauptmann.
- 6) " Bürnand, Eduard, von Milden, Eidgen. Stabshauptmann.
- 7) " Wenger, Ludwig, von Lausanne, Waadtländischer Artilleriemajor.